

(1471-1526). Kunst – Kultur – Geschichte (Studia Jagiellonica Lipsiensia Band 2), Ostfildern 2004, S. 421-432

- Lothar Schultes, Ausstellungskatalog Floriano, Ponte di arte e fede tra i popoli d'Europa, Comitato di San Floriano/Milano 2004, Kat. Nr. 4, 6, 12, 15, 17, 20, 21, 22, 31, 32, 39, 62, 64
- Lothar Schultes, Die gotischen Flügelaltäre Oberösterreichs. Band 2: Retabel und Fragmente bis Rueland Frueauf (Studien zur Kulturgeschichte von Oberösterreich Folge 12), Linz/Weitra 2005
- Lothar Schultes, Zu Adalbert Stifters "Feldblumen", in: Adalbert Stifter. Feldblumen. Erzählung, hrsg. von Richard Pils, Weitra o. J., S. 7-46
- Lothar Schultes, Gemalte Feldblumen. Blumenmalerei zur Zeit Adalbert Stifters, ebenda, S. 47-72
- Lothar Schultes, Das Relief der Geburt Christi aus Freistadt/Hlohovec/Galgóc, die Wiener Burgkapellenfiguren und die Skulpturen des Kaschauer Hochaltars, in: Gotika na Slovensku a jejj stredoeurópsky kontext (Gotik in der Slowakei und ihr mitteleuropäischer Kontext), Ed. D. Buran, Bratislava 2005 (in Vorbereitung)
- Lothar Schultes, Zu einigen Landshuter Werken in Ober- und Niederösterreich, in: Vor Leinberger. Landshuter Skulptur und Bildkünste im Zeitalter der Reichen Herzöge 1393-1503. Interdisziplinäres Kolloquium Landshut, 25.-27. Juli 2002 (in Vorbereitung)

Weiters wurden für das Saur Künstlerlexikon die Artikel zu Rueland Frueauf d. Ä., Rueland Frueauf d. J., Ruprecht Fuetrer und Michael Golsner verfasst.

Lothar Schultes

Abteilung Ur- und Frühgeschichte

Projekt: „Worauf wir stehen. Archäologie in Oberösterreich“

Mit diesem Großprojekt wurde die Neueröffnung der Dauerausstellung gefeiert.

Des Weiteren entstanden zwei Sonderausstellungen („Lust auf Luxus. Von der Eisenzeit zu den Römern" und „Faszination und Wissenschaft. Archäologie gestern und heute". Kuratorin der zweiten Sonderausstellung: Mag.^a Ines Ruttner).

Mehrere Außenstellen wurden im Rahmen des Projektes allgemein betreut. Als selbstständige Ausstellung der Abteilung unter Mitarbeit von Frau Kerstin Kowarik wurde „Orte der Kraft – Kraft der Einbildung? Esoterik und Archäologie" im Schlossmuseum in Freistadt errichtet.

Eine geplante Ausstellung zu „Archäologie und Nationalsozialismus“ (Arbeitstitel) im Museum Langenstein/Gusen scheiterte leider an der Finanzierung.

Publikationen anlässlich des Projektes

- Beitrag im Gesamtkatalog: „Von Menschen und Dingen. Ur- und Frühgeschichte in Oberösterreich“
- Begleitbroschüre zur Ausstellung „Orte der Kraft – Kraft der Einbildung? Esoterik und Archäologie“ in Freistadt
- Kinderbuch „Penelope – Die kleine Archäologin“ gemeinsam mit Christian Hemmers, Ines Ruttner und Stefan Traxler
- Beitrag in der Zeitschrift „Neues Museum“
- Beitrag in der „Archäologie Österreichs“
- Beitrag in einer Sondernummer des Kulturberichtes

Weitere Notwendigkeiten anlässlich des Projektes

Presstexte, Medienkontakte, Fachführungen, Eröffnungen, Vorträge, Sommerfest, Lange Nacht der Museen, etc.

Des Weiteren wurden einige Beiträge für ein Archäologie-Schwerpunkt-Heft der OÖ. Heimatblätter organisiert.

Weitere Projekte

Im Rahmen des Projektes „Hallstatt Antiqua“ wurde der Antrag für ein Fondprojekt gemeinsam mit Dr. Christine Zingerle, Wien, erstellt.

Das Freilichtmuseum Mitterkirchen wurde laufend betreut. Das zweite Keltenfest wurde analog zu 2002 organisiert und fachlich betreut.

Es wurde mit der Erstellung eines Konzeptes für eine Erweiterung/mögliche Verlegung des Freilichtmuseums begonnen.

In Fortsetzung des „Mondsee-Projektes“ wurde gemeinsam mit der Regionalentwicklung Mondseeland, der Universität Salzburg und der Tauchequipe Salzkammergut ein Tauch-Surveys (April) zwecks Bestandsaufnahme der prähistorischen Seeufersiedlungen im Mond- und Attersee organisiert.

Auch das Projekt „Heimatmuseum Schwanenstadt“ wurde fortgesetzt. Die Arbeiten an Detailkonzept und späterer konkreter Durchführung wurden an Frau Mag.^a Martina Reitberger abgegeben.

Im Herbst wurde mit der Organisation einer Tagung für Herbst 2004 („Interpretierte Eisenzeiten. Fallstudien – Methoden – Theorie“) gemeinsam mit Dr. Raimund Karl, University of Wales/Bangor begonnen.

Fundbergungen und Fundstellenexkursionen

In Sieming wurden zwei frühmittelalterliche Skelette aus einem bisher unbekanntem Gräberfeld geborgen.

Eine neuentdeckte spätneolithische Spornsiedlung samt Höhle in Reichraming wurde besucht und in Folge der Funder betreut.

Freie MitarbeiterInnen/Materialbearbeitungen/Begutachtungen

MitarbeiterInnen im Rahmen des Projektes „Worauf wir stehen. Archäologie in Oberösterreich“

Mag. Stefan Traxler und Mag. Christian Hemmers: Koordinationsarbeiten zum Projekt „Worauf wir stehen“

Mag.^a Ines Ruttner: Kuratorin der Ausstellung „Faszination und Wissenschaft. Archäologie gestern und heute“

Mag.^a Doris Pany: Konzept und Durchführung der Ausstellung „Was Menschenknochen uns erzählen – Anthropologie im 21. Jahrhundert“ im Stadtmuseum Turm 9/Leonding

Kerstin Kowarik: Mitarbeit (Konzept, Texte, Durchführung) bei der Ausstellung „Orte der Kraft – Kraft der Einbildung. Esoterik und Archäologie“ in Freistadt

Mag.^a Karin Lindenbauer begann mit der Bearbeitung des anthropologischen Materials von Haid nach der Rückholung dieses Materials aus der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien.

Bezüglich der Fundstelle Tödling wurden mehrerer MitarbeiterInnen für die chronologisch unterschiedlichen Materialien zwecks gemeinsamer Bearbeitung und anschließender Publikation organisiert und betreut.

Vier Kleinmaterialien (Frühmittelalter) wurden an ProseminaristInnen der Univ. Wien (Dr. Erik Szameit) vergeben. Für eine Diplomarbeit wurde das frühmittelalterliche Material von Schlatt/Breitenschützing an cand. phil. Peter Pesseg (Univ. Wien; Dr. Erik Szameit) vergeben. Nach Abschluss dieser Arbeiten werden sämtliche frühmittelalterlichen Materialien des OÖLM wissenschaftlich bearbeitet sein.

Anlässlich der letztjährigen Vergabe des hallstattzeitlichen Materials von Bad Wimsbach/Waschenberg an Irmgard Schatz zwecks Bearbeitung als Diplomarbeit (Univ. Wien, Dr. Otto H. Urban) wurde die Bearbeiterin laufend betreut.

Das Gleiche gilt anlässlich der letztjährigen Vergabe des frühmittelalterlichen Siedlungsmaterials von Mitterkirchen für Dr. Franz Schatz (Bearbeitung als Diplomarbeit; Univ. Wien, Dr. Erik Szameit).

Es wurden laufend zahlreiche Fundbegutachtungen durchgeführt.

Eine Feriapraktikantin kümmerte sich um die systematische und dringend notwendige Standortaufnahme der anthropologischen Sammlung.

Veranstaltungen (Organisation und Teilnahme)

Anlässlich des Projektes „Worauf wir stehen“ wurde ein zweitägiges Symposium organisiert.

Bei der Tagung „Eckpunkte zur Strukturplanung/Profilentwicklung der Archäologie bis 2009“ der Akademie der Wissenschaften und des Bundesministeriums in Wien wurde die Situation der Abteilung dargestellt.

Das Mondseeprojekt wurde anlässlich einer Exkursion der „Europakonferenz der EK für die Entwicklung der ländlichen Räume“ in Mondsee vorgestellt.

Diverses

Objekte der urgeschichtlichen Sammlung samt Begleittexten wurden für die Ausstellung „echt/falsch“ im Schlossmuseum gewählt bzw. erstellt.

Restauration

Für die Dauerausstellung wurden sämtliche Metallobjekte restauratorisch überarbeitet und in der Ausstellung montiert (Oskar Kassik).

Aufgrund des diesbezüglichen Mangels an ausgebildetem Personal im OÖLM musste die Überarbeitung einiger Keramikobjekte für die Dauerausstellung an externe und zu bezahlende Mitarbeiterinnen vergeben werden (Heike Rührig).

Jutta Leskovar

Sammlung Archäologie: Römerzeit- Mittelalter – Neuzeit

Das Jahr 2003 war das Jahr des „Archäologieprojekts - Worauf wir stehen.“ Die Sammlungsleiterin war in diesem Jahr mit dem Projekt beschäftigt, Schausammlung und Lust auf Luxus wurden am 5. Mai eröffnet und dann folgte der Reigen der Partnerorte, auch die dazugehörige Vortragsreihe wurde betreut.

Im Rahmen dieses Projekts wurden drei Vorträge gehalten, ein Symposium im Bereich Römerzeit geleitet und eine Buchpräsentation im Schlossmuseum durchgeführt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [149b](#)

Autor(en)/Author(s): Leskovar Jutta

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Ur- u. Frühgeschichte. 22-25](#)